

Forum Rathausblock WARUM DAUERT DAS SO LANGE?

Vom Plan zur Umsetzung

Dienstag, 18. November 2025
17 – 20 Uhr im Kiezraum

MODELLPROJEKT
RATHAUSBLOCK
KREUZBERG

gemeinwohlorientiert und kooperativ



DOKUMENTATION



■ Austausch im
Nachbarschaftscafé
ab 17 Uhr

■ Rückblick 2025
ab 18 Uhr

■ Ausblick 2026
und Austausch

■ Speaker's Corner



Weitere Informationen unter:
www.berlin.de/rathausblock-fk

Gefördert durch:





Ort	Kiezraum
Datum Zeit	Dienstag 18.11.2025 18.00 – 20.00 Uhr
Teilnehmendenzahl	ca. 50
Version	1.0 Stand: 25.11.2025 S.T.E.R.N. GmbH

Worum ging es in diesem Forum?

- In diesem Forum im Rathausblock wurde gefragt: „Warum dauert das so lange?“ und sowohl bereits erreichte Meilensteine als auch der kommende Bauprozess betrachtet. Zunächst gaben Alexander Matthes (Bezirksamt) und Katharina Janke-Wagner (Senatsverwaltung) einen Einblick in bisherige Planungsschritte des Projektes und den aktuellen Stand. Anschließend wurden in drei Kleingruppen Bauphasenpläne bis 2030 besprochen und Fragen beantwortet.

Was waren die wichtigsten Informationen zum Schwerpunktthema?

- Der Bauprozess ist aufgrund der parallelen Bauprojekte, vielen Beteiligten sowie der engen Straßen auf dem Bestandsgelände sehr komplex. Verschiedene Gewerke werden vor Ort an verschiedenen Baustellen gleichzeitig arbeiten und dafür braucht es eine umfassende Koordination. Mit der Projektsteuerung des gesamten Bauprozesses ist das Beratungsunternehmen Drees & Sommer beauftragt. In einem sogenannte „Flipbook“ werden die Bauphasen quartalsweise bis zur Fertigstellung des Quartiers ausgehend vom aktuellen Planungsstand skizziert.
- Die Teilnehmenden konnten anhand der Flipbook-Auszüge nachvollziehen, welches Gebäude wann fertig werden soll, wie komplex die Bauphase sein wird und wie sich die Baustellen auf dem Areal abwechseln. Ein Großteil der Nachfragen bezog sich auf die Themen Artenschutz, Wohnen und die Planungen zu den Gewerbegebäuden.



Was gibt es Neues im Modellprojekt?

- Aktuell ist der Bebauungsplan kurz vor der öffentlichen Auslegung und erneuten Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Diese beginnt voraussichtlich Ende Januar und dauert einen Monat. Wenn daraus keine gravierenden Änderungen mehr erfolgen, kann im Sommer für das Baufeld Süd ein Bauantrag gestellt und die sogenannte Planreife erklärt werden. Die Festsetzung des Bebauungsplans wird für Ende 2026 erwartet. Die Erschließungsarbeiten der Leitungsträger sind vor Beginn der Hochbaumaßnahmen nötig und werden Anfang 2027 beginnen. Im nächsten Forum wird es um die Inhalte Bebauungsplans gehen. Der Termin wird, abhängig vom Beginn der öffentlichen Auslegung, über die üblichen Kanäle kommuniziert
- Die ersten Bilder der künftigen Wohnungsneubauten für das Baufeld Süd, die in der Presse zu sehen waren, stellen Konzepte und noch keine endgültigen Entwürfe dar. Die WBM Wohnungsbaugesellschaft Mitte und die beauftragten Architekturbüros haben sich zu dem Gestaltungsleitfaden mit seinen vielfältigen Aspekten, u. a. Artenschutz, bekannt und werden diesen anwenden. Die WBM plant zum Anfang des Jahres eine Ausstellung im Kiezraum zu den Entwürfen und Präsentationen der Entwürfe in den nächsten Arbeitsschritten.

Worum ging es in den Redebeiträgen der Speaker's Corner?

Jede*r Teilnehmer*in des Forums kann in der Speaker's Corner maximal drei Minuten lang über jedes beliebige Thema sprechen, das Verfahren kommentieren oder auf Veranstaltungen oder Initiativen hinweisen

- Hermíone Münch-Pohli vom Arbeitskreis „Modell: Artenschutz im Bauprozess“ lädt zur Mitarbeit ein und teilt die Überlegung zu einem Tiny Forest auf dem Areal. Hierfür sucht sie Mitstreiter*innen.
- Andrea Morovic berichtet von der Arbeitsgemeinschaft „ZusammenWOHnenRathausblock“ (AG ZuWoRa). Sie arbeiten seit Sommer 2024 an dem Thema, haben bisher 4 Veranstaltungen durchgeführt und ein Papier zum Quartierschlüssel für die Verortung von Wohnformen erarbeitet. Ihr Ziel ist es Einfluss auf die Arbeit der WBM zum Thema Wohnen zu nehmen. Interessierte können gerne mitwirken.
- Lothar Eberhardt spricht als Vertreter von „StadtNatur Kreuzberg61“ über das nördliche Baufeld, welches ein Habitat für viele Tierarten sei und erhalten werden sollte. Nach Abrissarbeiten seien im Baufeld Nord-West tote Vögel gefunden worden. Eine Anwohnerin beschwerte sich über aus ihrer Sicht mangelnden Artenschutz und erhielt anschließend eine Klageandrohung von der mit den Abrissarbeiten beauftragten Baufirma.



Was war sonst noch wichtig?

- Das Interesse an den Entwürfen, inkl. der Grundrisse, für die Wohnungsneubauten auf dem Baufeld Süd ist unter den Teilnehmenden groß. Mitwirkungsmöglichkeiten, insbesondere an den Grundrissen für die künftigen Clusterwohnungen, ist aus Sicht der Forumsdelegierten und weiteren Aktiven wünschenswert.

Worum geht es im Modellprojekt Rathausblock und was ist das Forum Rathausblock?

- Die Kooperationspartner*innen im **Modellprojekt Rathausblock** haben sich das gemeinsame Ziel gesetzt, das 4,7 Hektar große Dragonerareal und die angrenzenden Bereiche im Herzen Kreuzbergs kooperativ und gemeinwohlorientiert zu einem ökologisch zukunftsweisenden Stadtquartier mit leistbarem und bedarfsgerechtem Wohnraum, bestehendem und neuem Gewerbe sowie Kultur weiterzuentwickeln. Die Grundlage dafür bildet eine Kooperationsvereinbarung von 2019 zwischen:
 - Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
 - Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
 - BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH
 - WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH
 - Vernetzungstreffen Rathausblock
 - Forum Rathausblock (gewählte Forumsdelegierte)
 - Vertreter*innen der ansässigen Gewerbetreibenden
- Das **Forum Rathausblock** ist die zentrale öffentliche Informations- und Beteiligungsveranstaltung im Modellprojekt. Alle zwei Monate informieren Vertreter*innen des Bezirks, der Senatsverwaltung und die gewählten ehrenamtlichen Forumsdelegierten und andere Kooperationspartner*innen über Fortschritte im Verfahren und Projekte aus den Arbeitsgruppen. Es gibt auch die Möglichkeit, an aktuellen Themen rund um die Quartiersentwicklung mitzuarbeiten und sich zu verschiedenen Themen mit anderen Interessierten und Aktiven zu vernetzen und auszutauschen.



Beteiligte

Katharina Janke-Wagner | Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Alexander Matthes | Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

**Doris Fortwengel, Birte Baier, Hermíone Münch-Pohli,
Eddel Beck, Jürgen Enkemann** | Forumsdelegierte

Holger Gumz (Technik) | Vernetzungstreffen Rathausblock

Vorname Nachname | Vernetzungstreffen Rathausblock

Aline Löw (Moderation), Lukas Meyerhoff | Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation,
S.T.E.R.N. GmbH

Moritz Mechtel, Anne Knüpfer, Pia Roß | Gebietsbeauftragte, S.T.E.R.N. GmbH

Ausblick und nächste Termine

Das nächste Forum findet am **27. Januar 2026** statt. Es wird um den Bebauungsplan 2-48 für das Dragonerareal gehen.

30. November 2025 | Winter FLOHMARKT von Bündnis Feuer&Flamme

24. Dezember 2025 | Ein Platz für Alle – Fest am 24. Dezember für Menschen ohne warmes Zuhause

Jeden Sonntag | TEELILA/Sonntagscafé (gerade/ungerade KW)

Jeden Donnerstag, 16-18 Uhr | am AktionsContainer | AnlaufStelle der ZusammenStelle



Impressionen



Die Forumsdelegierten erläutern die Gruppentische (links) Diskussion am Gruppentisch (rechts) | © S.T.E.R.N. GmbH



A. Matthes und K. Janke-Wagner berichten Neues aus dem Projekt (links) Beim Nachbarschaftscafé im Interview diesmal: Aline Löw von S.T.E.R.N. GmbH (rechts) | © S.T.E.R.N. GmbH